



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

Die Universität Potsdam richtet zum **01.01.2021** ein Graduiertenprogramm “Professionalisierung von Lehrkräften in der digitalen Welt” ein. Das Graduiertenprogramm beschäftigt sich mit der Bedeutung digitaler Medien für das berufliche Lernen in der dritten Phase der Lehrerbildung. Ziel ist es, Erkenntnisse darüber zu gewinnen, inwiefern der Einsatz digitaler Medien und digitaler Fortbildungsformate die Kompetenzentwicklung der Lehrkräfte begünstigt. Des Weiteren soll in den Blick genommen werden, mit welchen Angeboten und Formaten Lehrkräfte im Bereich der Digital Literacy qualifiziert werden können.

Im Graduiertenprogramm sind insgesamt 8 Stellen für

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 367/2020**

mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet bis zum 31.12.2023 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Im Graduiertenprogramm kooperieren Wissenschaftler/-innen¹ der Fachdidaktiken (Chemie, Geographie, Geschichte, Mathematik, Physik) und der Bildungswissenschaften in insgesamt acht Projekten aus o. g. Bereichen. Die Ziele und Inhalte der Projekte finden sich auf der Webseite des Graduiertenprogramms unter <https://www.uni-potsdam.de/de/zelb/forschung-entwicklung/graduiertenprogramm>. Bewerbungen können sich explizit auf die Mitarbeit in konkreten Vorhaben beziehen.

Die Aufgaben der Promovierenden umfassen:

- eigene wissenschaftliche Weiterqualifizierung (mindestens ein Drittel der Arbeitszeit)
- aktive Mitgestaltung des Graduiertenprogramms
- Übernahme einer Lehrverpflichtung

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Abschluss im Lehramt, in Erziehungswissenschaft, Psychologie oder anderen Bezugswissenschaften zum Lehramt
- Grundkenntnisse in empirischen Forschungsmethoden
- starkes Interesse an der Lehrerbildungsforschung

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Das Qualifizierungskonzept des Graduiertenprogramms umfasst neben der Unterstützung nach DFG-Standards durch ein exzellentes interdisziplinäres Betreuendenteam auch Kolloquien, Workshops und Tagungen.

Für Rückfragen zum Graduiertenprogramm steht Johanna Goral unter bildungsforschung@uni-potsdam.de zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹, mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion, Habilitation).

Bewerbungen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, eine Notenübersicht über das gesamte Studium und die Masterarbeit als Volltext) sind unter Angabe der Kenn-Nr. 367/2020 und des gewählten Projektes bis zum 31.08.2020 an folgende E-Mail-Adresse zu richten: bildungsforschung@uni-potsdam.de.

Potsdam, 31.07.2020